



Auftakt der Europäischen Allianz gegen Depression in Südtirol



WICHTIGE HINWEISE

WISSENSCHAFTLICHES SEKRETARIAT

Prim. Dr. Roger Pycha
Psychiatrischer Dienst des
Sanitätsbetriebs Bruneck
Spitalstraße 4
39031 Bruneck
roger.pycha@sb-bruneck.it

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Dr. Esther Erlacher
Amt für Gesundheitssprengel
Freiheitsstraße 23
39100 Bozen
Fax. 0471-411699
gesundheitssprengel@provinz.bz.it

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt schriftlich mit vollständig ausgefülltem Anmeldeschein innerhalb 25. März 2005 an das Amt für Gesundheitssprengel.

Europäische Allianz gegen Depression in Südtirol

*unter der Schirmherrschaft
von Antonella Bellutti,
Silvius Magnago, Gustav Thöni
und Reinhold Messner*



mit freundlicher Unterstützung
der Stiftung Pfizer

REFERENTEN

Ulrich Hegerl

Oberarzt an der L. M. U. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in München, Sprecher des Kompetenznetzes Depression, Vorsitzender vom Bündnis gegen Depression und Projektleiter der „European Alliance Against Depression“ in München

Christian Haring

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Primär im Psychiatrischen Krankenhaus des Landes Tirol in Hall

Giovanni Biggio

Ordentlicher Professor für Pharmakologie an der Universität von Cagliari, Vizepräsident der Italienischen Gesellschaft für Neuropsychopharmakologie und Generalsekretär der Italienischen Gesellschaft für Pharmakologie

Rocco Antonio Pisani

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Universitätsprofessor an der Universität „La Sapienza“ in Rom, ordentliches Mitglied der Italienischen Gesellschaft für Psychiatrie und Neurologie, Akademiker der „Accademia Lancisiana“

Hertha Richter-Appelt

Psychoanalytikerin, Professor für Psychotherapie und Sexualwissenschaften in der Abteilung für Sexualforschung des Universitätsklinikums in Hamburg-Eppendorf

Fabrizio Asioli

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Professor für Sozialpsychiatrie an der Fachhochschule für Psychiatrie der Universität in Bologna und Berater des Assessoreats für Gesundheitswesen der Region Emilia Romagna

Domenico Berardi

Ordentlicher Professor für Psychiatrie, Direktor der Psychiatrieklinik II und Direktor des Instituts für Psychiatrie der Fakultät für Medizin der Universität in Bologna

Giovanni Muscettola

Direktor des Departements für Betreuung, Primär für den Bereich Psychiatrie desselben Departements für Betreuung, ordentlicher Professor für Psychiatrie an der Fakultät für Medizin der Universität in Neapel

Mario Horst Lanczik

Facharzt für Psychiatrie, freiberuflich tätig als Psychiater in Bozen, Sekretär der „International Association for Women's Mental Health“

An das
Amt für
Gesundheitssprengel
z. H. Dr. Esther Erlacher
Freiheitsstraße 23
I-39100 Bozen

Tagung
Anmeldung

Freitag, 1. April 2005

Schloss Maretsch – Bozen

PROGRAMM

- 08.45 Anmeldung der Teilnehmer
09.15 Eröffnung: Landesrat für Gesundheit und Sozialwesen Dr. Richard Theiner
09.30 Univ. Prof. Dr. Ulrich Hegerl, München (D)
European Alliance Against Depression – Chancen und Schwierigkeiten eines europaweiten Netzwerks gegen Depression
10.15 Univ. Doz. Dr. Christian Haring, Hall in Tirol (A)
Neue Erkenntnisse der Suizidprävention
11.00 Kaffeepause
11.15 Univ. Prof. Dr. Giovanni Biggio, Cagliari
Neuroplastizität und Depression
12.00 Univ. Prof. Dr. Rocco Pisani, Rom
Die Depression - eine Erkrankung des einzelnen Menschen?
12.45 Mittagspause
14.30 Univ. Prof. Dr. Hertha Richter-Appelt, Hamburg (D)
Depression und Sexualität
15.15 Univ. Prof. Dr. Fabrizio Ascoli und Univ. Prof. Dr. Domenico Berardi, Bologna
Betreuungskonzepte für depressive Patienten
16.00 Univ. Prof. Dr. Giovanni Muscettola, Neapel
Die therapieresistente Depression - was tun?
16.45 Univ. Doz. Dr. Horst Mario Lanczik, Bozen
Depression und Wechseljahre
17.30 Abschluss

Moderation:

Dr. Alfred König, Direktor im Amt für Gesundheitssprengel

Dr. Roger Pycha, Verantwortlicher des Psychiatrischen Dienstes im SB Bruneck

TAGUNGSSPRACHEN

Deutsch und Italienisch.
Es ist keine Simultanübersetzung vorgesehen.

ZIELGRUPPE

Ärzte, Psychologen, Apotheker, Sozialassistenten, Krankenpfleger, Fachkräfte (OTAP, OTA, OSS) und spezialisierte Hilfskräfte, Beschäftigungstherapeuten, und Erzieher.
Es wurde um die ECM-Punkte für die Mitarbeiter der Gesundheitsdienste der Autonomen Provinz Bozen angesucht.

Die Tagung steht aber allen interessierten Mitarbeitern des Sozial- und Gesundheitswesens, Betroffenen, Angehörigen und anderen Interessierten offen.

TAGUNGSPORT

Schloss Marentrach
Claudia-de-Medici-Straße
Bozen



RAHMENPROGRAMM AM ABEND

Interaktives Theater über Depression im Innenhof des Schlosses Marentrach, Bozen mit Beginn um 20.00 Uhr:

"Mittendrin und voll im Nebel - Suche nach einem gesunden Umgang mit der Depression"
unter der Leitung von Guido Capecci vom Theater „Knotenpunkt“ in Zürich (CH)



Dazu sind alle Interessierten, besonders auch Betroffene und Angehörige herzlich eingeladen.

Die Teilnahme an der Tagung und am Abendprogramm ist kostenlos.

Anmeldung

Name und Zuname

Straße und Nr.

PLZ und Ort

Tel. oder e-mail

Berufsbild

Dienst und Dienstsitz